Aus Karli Knöpflis Tagebuch

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **101 (1975)**

Heft 19

PDF erstellt am: **09.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

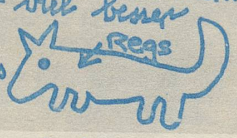
César Keiser

Aus Karli Knöpflis Tagebuch

Es ist der absolute Hammer das ich soviel Briefe kriege der Dracula und der Binggis und der Obelix und die anderen Lehrer finden es zwar nicht weil ich bin schon 2x eingefaust in der Mathe, das kommt vom vielen Briefleseen bis nachts spät ich habe auch schon ganz rote Augen. Zum Glück fängt jetzt ein neues Schuljahr an da kann ich mich in den Frülingsferien gut ausruhen, welche leider zwar schon wieder vorbei sind.
Wisst ihr wer mir alles geschrieben hat ich weiss es selber nicht mehr !!?? Ah jetzt sehe ich es
In meinem Zimmer stappeln sich eure Briefe, auch die Zeichnungen, zum Bsp. schickt der Rico Süserli eine, und der Schlabi aus Arbon erzehlt wie der Vatter eine Lampe instaliert und dann gibt es einen Kurzen.
Der Moritz aus Schüpfen schickt einen SUPERMANN und noch dazu einen Tschuwing-gum Merzi! und einen Brief schickt das Mädi aus Zürich und der Urs aus Neuhausen und der Burtli aus Winterthur und das Schuschu aus Pänikon, das ist glaub frantzösisch, auch das Lisebethli Moser wo beim WWF ist bravo! und das Klärli aus Schaffhausen.

Der Bänzli wo Schiedsrichter werden will schreibt in seinem Brief

Wir haben auch ein Hund wo Regs heisst und ein Baschter mit Stassenmischung isst sagt der nachbar. er hasst ihn weil er ihn anbellt. Aber Regs ist kein Baschter nähmlich weil die Mutter ein Schäffer ist und der Vater ein Jeric ist. So hatt er doch 2 Stambeume und das ist viel besser wedet nur einer. Der nachbar heisst Bänzli und das mag ich im gönnen das er silber keinen Stambaum hatt.



Auch die Barbara aus Steffisburg schreibt einen langen Tagebuchbrief, und die Monika Meyer aus Züri schreibt das Erlebniss mit der Tankstelle, wo ihr Bruder den Hebel abgerommen hat und dann wieder aufgehenkt hat, wo die Mutter doch Benzin wollte und dann kam keines mehr.
Und die Evelin Ebersold will für mich Avanti sammeln das ist schon sehr lieb aber ich hab doch keine Zeit vor lauter Briefelesen, die Antje aus Bern schreibt sie hat sich in mich verliebt lago mio das ist jetzt blöd weil die Kornelia von visavis will doch mein Schatz sein hat sie gesagt aber vileicht ändert sich das noch man weis ja nie bei den Frauen.

AN KARLI KNÖPFLI
NEBELSPALTER
9400 RORSCHACH

Sonntag, den 16. Februar 1975

Lieber ~~Karli~~ Karli,

Ich, der Gaudi, habe auch so eine Familie wie Du aber nur zwei Schwestern ich möchte lieber so ein Bruder wie der Ferdi statt die Stine und die Babe die aber nicht so heisst ich sage ihr nur so. Der Stine ihr Freund ist ein Südländer und der Vater hat gesagt mit dem kommst du mir nicht nach Hause und da ist sie nicht mehr gekommen und jetzt ist alles noch viel schlimmer

Das ist der Gaudi Jäger aus Chur, er schreibt noch viel mehr aber man kann leider nicht die ganzen Briefe abdrucken das gäbe ein paar Nebelspalter voll!

Die Regula Arnold aus Luzern schreibt sie glaubt ich schreibe nicht so gerne, weil sonst würde ich jede Woche im Nebi schreiben, dann hätte sie den Nebelspalter noch viel lieber schreibt sie. Hast du eine Ahnung wie viel lieber ich würde jede Woche im Nebi schreiben statt Wurzel aus 24 aufschreiben oder dem Oski seine Resulltate in der Grammatikschriftlichen abschreiben oder 30 mal Ich soll nicht soviel Schwatzen schreiben.

Die heutigen Fliessbletter sind ein fertiger Mist

Die Evelyn Huber aus Effretikon ist 9 Jahre alt und ~~schreibt~~ schickt mir ein lustiges Tagebuchblatt mit schönen Zeichnungen, und der Martin vom Maiacker erzählt von seinem Deutschlehrer, dem sie einmal die Brille unter dem Lavaboh versteckt haben, aber wo der Röne sich seine dreckigen Pfoten waschen will ist er draufgestanden und dann hat ihn der Lehrer ganz fürchterlich verdroschen dabei ist ja der Joggel tschuld gewesen wo sie versteckt hat, so hart spielt manchmal das Leben.

Auch eine ganze Schulklasse aus Domat Ems hat geschrieben und eine aus Wynigen und sogar aus Ghana ist ein Brief gekommen von der Adschwoa und ich bin natürlich sehr stoltz dass ich auch eine Freundin in Afrika habe neben allen andern hier!!

Tschüse mitenand!